

ÖSTERREICH

| 9 | 2 | 4 | 3 |

Umfragenummer

| 1 | 8 |

Land

| 5 | 4 | 1 |

INRA-Studiennummer



INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | |

Adressenlisten-Nummer

| | | | |

Adressen-Nummer

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

Mehrfachnennungen möglich!

Belgien	1
Dänemark.....	2
Deutschland	3
Griechenland	4
Spanien	5
Frankreich	6
Irland	7
Italien.....	8
Luxemburg	9
Niederlande.....	10
Portugal.....	11
Großbritannien (inkl. Nordirland) ..	12
Österreich	13
Schweden	14
Finnland	15
Andere Länder	16
Weiß nicht	17

→ Interview
abbrechen

2. Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

Häufig.....	1
Gelegentlich	2
Niemals	3
Weiß nicht	4

3. Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten oder Ihre Arbeitskollegen von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (**VORLESEN!**)

- häufig	1
- von Zeit zu Zeit	2
- selten	3
- niemals.....	4
Weiß nicht	5

4. Lassen Sie uns nun über Ihre derzeitige Situation und Ihre Erwartungen an die Zukunft sprechen. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind - (**Vorlesen!**)

- sehr zufrieden	1
- ziemlich zufrieden	2
- nicht sehr zufrieden.....	3
- überhaupt nicht zufrieden.....	4
Weiß nicht	5

5. Welche Erwartungen haben Sie an das kommende Jahr? Wird 2001 besser, schlechter oder gleich bleiben, wenn Sie an folgende Dinge denken ...

VORLESEN!

Besser Schlechter Gleichbleiben Weiß nicht

... ihr Leben im allgemeinen	1	2	3	4
... die wirtschaftliche Situation in Österreich	1	2	3	4
... die finanzielle Situation Ihres Haushaltes	1	2	3	4
... die Arbeitssituation in Österreich	1	2	3	4
... Ihre persönliche Berufssituation	1	2	3	4

6. Würden Sie sagen, Sie sind sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz, ein ... (**Nationalität wie in Frage 1**) zu sein?

Nur EINE Antwort!

Sehr stolz	1
Ziemlich stolz	2
Nicht sehr stolz.....	3
Überhaupt nicht stolz.....	4
Weiß nicht	5

7. Und würden Sie sagen, Sie sind sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz, eine Europäerin/ ein Europäer zu sein?

NUR EINE NENNUNG!

Sehr stolz 1
 Ziemlich stolz 2
 Nicht sehr stolz 3
 Überhaupt nicht stolz 4
 Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

8. Menschen fühlen sich unterschiedlich verbunden mit ihrer Stadt oder ihrem Dorf, mit ihrer Region, mit ihrem Land oder mit Europa. Sagen Sie mir bitte, wie verbunden Sie sich fühlen mit – (**Vorlesen!**)

	Sehr Verbunden	Ziemlich verbunden	Nicht so verbunden	Überhaupt nicht verbunden	Weiß nicht
Ihrer Stadt/Ihrem Dorf	1	2	3	4	5
Ihrer Region	1	2	3	4	5
Österreich	1	2	3	4	5
Europa	1	2	3	4	5

INTERVIEWER grüner Liste 2 vorlegen und bis Frage 10 liegen lassen!

9. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Österreich funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?

Sehr zufrieden 1
 Ziemlich zufrieden 2
 Nicht sehr zufrieden 3
 Überhaupt nicht zufrieden 4
 Weiß nicht 5

10. Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert? Würden Sie sagen – (**VORLESEN!**)

- sehr zufrieden 1
 - ziemlich zufrieden 2
 - nicht sehr zufrieden 3
 - überhaupt nicht zufrieden 4
 Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

- 11a. Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten? Nennen Sie mir die entsprechende Nummer.
 11b. Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?
 11c. Wie oft hören Sie Nachrichten im Radio?

VORLESEN!	Jeden Tag	Mehrmals in der Woche	1-2mal in der Woche	Weniger	Nie	Weiß nicht
a) Fernsehen	1	2	3	4	5	6
b) Tageszeitungen	1	2	3	4	5	6
c) Radio	1	2	3	4	5	6

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

12. Glauben Sie, dass den Angelegenheiten der Europäischen Union viel zu viel, zu viel, gerade richtig, zu wenig oder viel zuwenig Aufmerksamkeit geschenkt wird? Und zwar –

VORLESEN!	Viel zu viel	Zu viel	Gerade richtig	Zu wenig	Viel zu wenig	Weiß nicht
- In den Nachrichten des österreichischen Fernsehens	1	2	3	4	5	6
- In den Nachrichten der österreichischen Tageszeitungen	1	2	3	4	5	6
- In den Nachrichten des österreichischen Hörfunks	1	2	3	4	5	6

13. Wie objektiv, glauben Sie, berichten die österreichischen Medien über die Angelegenheiten der Europäischen Union? (**VORLESEN**)
- | | |
|---------------------------------|---|
| - sehr objektiv..... | 1 |
| - ziemlich objektiv..... | 2 |
| - nicht sehr objektiv..... | 3 |
| - überhaupt nicht objektiv..... | 4 |
| Weiß nicht..... | 5 |

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

14. Stufen Sie bitte anhand dieser Skala ein, wie viel Sie über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen wissen. 1 bedeutet – weiß überhaupt nichts, 10 bedeutet – weiß sehr viel.
- | |
|--|
| 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / |
| Keine Angabe 11 |

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

15. Welche der folgenden Quellen benutzen Sie, wenn Sie nach Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen suchen?
INTERVIEWER ev. nachfragen: Welche anderen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Auf Treffen.....	1
In Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen.....	2
Tageszeitungen.....	3
Andere Zeitungen, Zeitschriften.....	4
Fernsehen.....	5
Radio.....	6
Internet, World Wide Web (sprich: world weid web).....	7
Bücher, Broschüren, Informationsblätter.....	8
Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern.....	9
EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken usw.....	10
Spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene.....	11
Gewerkschaften oder Berufsverbände.....	12
Andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.).....	13
Ein Mitglied des Europa-Parlaments oder des Österr. Nationalrates ansprechen.....	14
Sonstiges (SPONTAN).....	15
Suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (SPONTAN).....	16
Weiß nicht.....	17

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

16. Ganz allgemein, wie würden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- ein kurzes Merkblatt, welches nur einen Überblick gibt 1
- eine detailliertere Broschüre 2
- eine vollständige Beschreibung in Buchform 3
- eine Videokassette 4
- über Internet 5
- eine CD-Rom 6
- eine Computerstation, über die man auf Datenbanken zugreifen kann 7
- durch das Fernsehen 8
- durch das Radio 9
- durch Tageszeitungen 10
- durch andere Zeitungen, Zeitschriften 11
- Ich will keine Information über die Europäische Union erhalten (**spontan**) 12
- Auf keinem der genannten Wege (**spontan**) 13
- Weiß nicht 14

17. Allgemein gesehen, ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - (**VORLESEN!**)
- eine gute Sache 1
 - eine schlechte Sache 2
 - weder gut noch schlecht 3
 - Weiß nicht 4

18. Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?
- Vorteile 1
 - Ist nicht der Fall 2
 - Weiß nicht 3

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern, bis Frage 20 liegen lassen!

19. Wie hoch ist Ihrer Meinung nach die gegenwärtige Geschwindigkeit des Aufbaus Europas? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der gegenwärtigen Geschwindigkeit des Aufbaus Europas am besten? Wenn Sie mir wieder die entsprechende Nummer nennen.
- 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /
- Weiß nicht 8

20. Und welches Männchen entspricht am besten der Geschwindigkeit, die Sie sich wünschen würden?
- 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /
- Weiß nicht 8

21. Ihrer Meinung nach, wird die Europäische Union in 5 Jahren eine wichtigere Rolle, eine weniger wichtige Rolle oder die selbe Rolle in Ihrem täglichen Leben spielen als bisher?
- Wichtigere Rolle spielen 1
 - Weniger wichtige Rolle spielen 2
 - Die selbe Rolle spielen 3
 - Weiß nicht 4

22. Und hätten Sie gerne, dass die Europäische Union in 5 Jahren eine wichtigere Rolle, eine weniger wichtige Rolle oder die selbe Rolle in Ihrem täglichen Leben spielt als bisher?
- Wichtigere Rolle spielen 1
 - Weniger wichtige Rolle spielen 2
 - Die selbe Rolle spielen 3
 - Weiß nicht 4

23. In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da - (**VORLESEN!**)
- Nur EINE Antwort!**
- nur als Österreicher/in 1
 - als Österreicher/in und als Europäer/in 2
 - als Europäer/in und als Österreicher/in 3
 - nur als Europäer/in 4
 - Weiß nicht 5

AN ALLE!

29. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Bitte sagen Sie mir für jeden einzelnen Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!

Dafür Dagegen Weiß
nicht

Es muss eine Europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung, dem Euro, geben

1 2 3

Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber den Ländern außerhalb der Europäischen Union verfolgen.

1 2 3

Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Verteidigungs- und Sicherheitspolitik haben.

1 2 3

Die Europäische Union sollte vergrößert werden und neue Länder aufnehmen.

1 2 3

Die Europäische Union sollte für jene Angelegenheiten verantwortlich sein, die nicht effektiv durch Regierungen auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene behandelt werden können.

1 2 3

Der Präsident der Europäischen Kommission und die Europäischen Kommissäre sollten das Vertrauen einer Mehrheit im Europa-Parlament haben. Andernfalls sollten sie zurücktreten.

1 2 3

Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Einrichtungen der Europäischen Union arbeiten.

1 2 3

- 30a. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten.

VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN.

Entscheidungen durch die Bundesregierung Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU Weiß nicht

- Verteidigung

1 2 3

- Umweltschutz

1 2 3

- Währungsfragen

1 2 3

- Humanitäre Hilfe

1 2 3

- Gesundheits- und Sozialwesen

1 2 3

- Grundregeln für Hörfunk, Fernsehen und Presse

1 2 3

- Der Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung

1 2 3

- Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit

1 2 3

- Landwirtschaft und Fischereirechte

1 2 3

- Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen

1 2 3

- Erziehung und Bildung

1 2 3

- Forschung in Wissenschaft und Technik

1 2 3

- Information über die Europäische Union, ihre Politik und Einrichtungen

1 2 3

- Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union

1 2 3

- Kulturpolitik

1 2 3

- 30b. Und wie ist es bei den folgenden Bereichen?

VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN.

Entscheidungen durch die Bundesregierung Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU Weiß nicht

- Einwanderungspolitik

1 2 3

- Regelung des politischen Asyls

1 2 3

- Kampf gegen organisiertes Verbrechen

1 2 3

- Polizei

1 2 3

- Justiz

1 2 3

- Aufnahme von Flüchtlingen

1 2 3

- Verhindern von Jugendkriminalität

1 2 3

- Verhindern von Kriminalität in Städten

1 2 3

- Kampf gegen Drogen

1 2 3

- Kampf gegen Menschenhandel und Ausbeutung von Menschen

1 2 3

31. Ich werde Ihnen eine Reihe von Aktivitäten vorlesen, die die Europäische Union durchführen könnte. Sagen Sie mir bitte für jede einzelne Aktivität, ob diese Ihrer Meinung nach bevorzugt behandelt werden sollte oder nicht.

VORLESEN!**Bevorzugt
behandelt****Nicht bevor-
zugt behandelt****Weiß
nicht**

- Die Aufnahme neuer Mitgliedsländer

1

2

3

- Näheres Eingehen auf die europäischen Bürger z.B. indem man mehr Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen zur Verfügung stellt

1

2

3

- Erfolgreiche Einführung des Euro, einer einheitlichen europäischen Währung

1

2

3

- Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung

1

2

3

- Umweltschutz

1

2

3

- Konsumentenschutz und Qualitätsgarantie für Produkte

1

2

3

- Kampf gegen Arbeitslosigkeit

1

2

3

- Reformieren der Einrichtungen der Europäischen Union und ihrer Arbeitsweisen

1

2

3

- Kampf gegen organisierte Kriminalität und Drogenhandel

1

2

3

- Weltweites Durchsetzen der politischen und diplomatischen Wichtigkeit der Europäischen Union

1

2

3

- Die Aufrechterhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa

1

2

3

- Sicherstellung der Rechte des Einzelnen und der Achtung der demokratischen Prinzipien in Europa

1

2

3

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

32. Für welchen der folgenden Bereiche, glauben Sie, wird der Großteil des Budgets der Europäischen Union verwendet? (Vorlesen)

Regional- und Kohäsionsfonds 1

Fonds für die gemeinsame Agrarpolitik (GAP) 2

Entlohnung der Beamten, Kosten für

Veranstaltungen, Gebäude 3

Unterstützung Osteuropas 4

Sozial-Fonds 5

Hilfe für Dritte-Welt Länder 6

Anderes (spontan) 7

Weiß nicht 8

33. Im Hinblick auf den Aufbau von Europa, der Europäischen Union, könnten einige Leute Ängste haben. Hier ist eine Liste mit Dingen, von denen einige Leute sagen, sie hätten Angst davor. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich derzeit davor Angst haben, oder nicht?

VORLESEN!**Habe derzeit
Angst davor****Habe derzeit
keine Angst
davor****Weiß
nicht**

- Machtverlust der kleineren Mitgliedsstaaten

1

2

3

- Zunahme des Drogenhandels und der international organisierten Kriminalität

1

2

3

- unsere Sprache wird immer weniger verwendet werden

1

2

3

- reichere Länder zahlen mehr für die anderen

1

2

3

- der Beitritt anderer Länder zur Europäischen Union wird die Mitgliedsstaaten zuviel Geld kosten

1

2

3

- der Verlust von Sozialleistungen

1

2

3

- der Verlust unserer nationalen Identität und Kultur

1

2

3

- das Ende des Schillings

1

2

3

- Verlagerung von Arbeitsplätzen in andere Länder mit niedrigeren Produktionskosten

1

2

3

- mehr Schwierigkeiten für österreichische Landwirte

1

2

3

- weniger Zuschüsse von der Europäischen Union für Österreich

1

2

3

34. Wie gut glauben Sie, sind Sie über die einheitliche Europäische Währung, also den EURO informiert? Glauben Sie, Sie sind - (**VORLESEN!**)
- sehr gut informiert 1
 - gut informiert 2
 - nicht sehr gut informiert 3
 - überhaupt nicht gut informiert 4
 - Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

35. Haben Sie irgendwelche Informationen über die einheitliche europäische Währung, den EURO, erhalten? Wenn ja, woher?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Nein, habe keine Informationen erhalten 1
- Von einer Bank, Sparkasse, Versicherungsgesellschaft usw. 2
- Von einem Geschäft, Supermarkt usw. 3
- Von einer Schule, Universität, von einer anderen Ausbildungs- oder Bildungsstätte 4
- Am Arbeitsplatz 5
- Von einer Gewerkschaft, einem Berufsverband usw. 6
- Von einer Verbraucherorganisation 7
- Von der österreichischen Regierung 8
- Von der Landesregierung 9
- Von der Gemeinde, vom Magistrat 10
- Aus dem Radio 11
- Aus dem Fernsehen 12
- Aus Zeitungen, Zeitschriften 13
- Von Verwandten und Freunden 14
- Von einer Zusendung oder einer Postwurfsendung in meinem Briefkasten 15
- Über das Internet, im Teletext usw. 16
- Andere (spontan) 17
- Weiß nicht 18

36. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen sind, dass es Teil der Europäischen Union wird.

VORLESEN, jedes Mal mit einem anderen Land beginnen!**Dafür****Dagegen****Weiß nicht**

- Tschechische Republik	1	2	3
- Slowakei	1	2	3
- Polen	1	2	3
- Ungarn	1	2	3
- Rumänien	1	2	3
- Slowenien	1	2	3
- Estland	1	2	3
- Lettland	1	2	3
- Litauen	1	2	3
- Bulgarien	1	2	3
- Zypern	1	2	3
- Malta	1	2	3
- Schweiz	1	2	3
- Norwegen	1	2	3
- Türkei	1	2	3

37. Und für jedes der folgenden Länder, wären Sie dafür oder dagegen, dass es Mitglied der Europäischen Union wird?

VORLESEN, jedes Mal mit einem anderen Land beginnen!**Dafür****Dagegen****Weiß nicht**

- Bosnien - Herzegowina	1	2	3
- Kroatien	1	2	3
- Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	1	2	3
- Jugoslawien	1	2	3

38. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob sie Ihnen bei der Entscheidung über den Beitritt eines bestimmten Landes zur Europäischen Union wichtig erscheint oder nicht.

VORLESEN!**Wichtig****Nicht wichtig****Weiß nicht**

- Das Land muss die Menschenrechte und die demokratischen Prinzipien respektieren	1	2	3
- Sein wirtschaftlicher Entwicklungsgrad sollte den anderen Mitgliedsstaaten nahe kommen	1	2	3
- Es muss all das akzeptieren, was im Aufbauprozess Europas bereits entschieden und eingeführt worden ist	1	2	3
- Sein Beitritt sollte für bestehende Mitgliedsländer nicht kostspielig sein	1	2	3
- Es muss bereit sein, den Interessen der Europäischen Union Vorrang zu geben gegenüber den eigenen Interessen	1	2	3
- Es muss organisierte Kriminalität und Drogenhandel bekämpfen	1	2	3
- Es muss die Umwelt schützen	1	2	3
- Es muss in der Lage sein, seinen Anteil am Budget der Europäischen Union zu bezahlen	1	2	3

39. Denken Sie jetzt an die Vergrößerung der Europäischen Union durch die Aufnahme neuer europäischer Länder. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder nicht?

VORLESEN, jedesmal mit einer anderen Aussage beginnen!**Stimme eher zu****Stimme eher nicht zu****Weiß nicht**

- Je mehr Länder es in der Europäischen Union gibt, umso mehr werden Frieden und Sicherheit in Europa gewährleistet sein	1	2	3
- Die Vergrößerung wird bestehende Mitgliedsstaaten wie Österreich nicht mehr kosten	1	2	3
- Nach der Vergrößerung durch die Aufnahme neuer Länder wird Österreich in Europa weniger wichtig sein	1	2	3
- Je mehr Mitgliedsstaaten es gibt, umso größer wird die Arbeitslosigkeit in Österreich sein	1	2	3
- Von jetzt an sollten zukünftige Mitgliedsstaaten von der Europäischen Union finanzielle Unterstützung erhalten, um ihnen bei den Vorbereitungen zum Beitritt zu helfen	1	2	3
- Sobald neue Länder der Europäischen Union beigetreten sind, wird Österreich weniger finanzielle Unterstützung von der Europäischen Union erhalten	1	2	3
- Mit mehr Ländern wird es viel schwieriger sein, Entscheidungen auf Europäischer Ebene zu treffen	1	2	3
- Je mehr Mitgliedsstaaten es innerhalb der Europäischen Union gibt, umso bedeutender wird sie weltweit sein	1	2	3
- Europa wird mit mehr Mitgliedsstaaten kulturell reicher sein	1	2	3
- Die Europäische Union muss ihre Arbeitsweise und ihre Institutionen reformieren, bevor sie neue Mitglieder aufnimmt	1	2	3

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

40. Nach der geplanten Erweiterung der Europäischen Union wird die Zahl der Mitgliedsstaaten von 15 auf mehr als 25 steigen. Wie sollten Ihrer Meinung nach die Entscheidungen der Europäischen Union dann getroffen werden? Würden Sie sagen - **(VORLESEN)**
- Einstimmig durch alle Mitgliedsstaaten 1
 Durch die Mehrheit der Mitgliedsstaaten 2
 Weiß nicht 3
41. Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen: und zwar das Europa-Parlament. Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend etwas über das Europa-Parlament gelesen oder gehört zu haben? Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Union.
- Ja 1
 Nein 2
 Weiß nicht 3
42. Glauben Sie, als ein europäischer Bürger, dass das Europa-Parlament Ihre Interessen schützt? Tut es dies - **(VORLESEN!)**
- sehr gut 1
 - ziemlich gut 2
 - ziemlich schlecht 3
 - sehr schlecht 4
 Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

43. Sehen Sie sich bitte einmal die Liste an und sagen Sie mir, welchem politischen Bereich oder welchen Bereichen das Europa-Parlament besondere Aufmerksamkeit schenken sollte, entsprechend Ihren Interessen. Nennen Sie mir maximal 3 Antworten.

VORLESEN!**MAXIMAL 3 ANTWORTEN!**

- Außenpolitik und Sicherheit 1
- Umweltschutz und Konsumentenschutz 2
- Währungsfragen 3
- Wirtschaftspolitik 4
- Beschäftigung 5
- Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, der Dritten Welt 6
- Kampf gegen Krebs und AIDS 7
- Bildungs- und Kulturpolitik 8
- Wissenschaftliche und technologische Forschung 9
- Kampf gegen Drogenhandel und Kriminalität 10
- Sozialpolitik 11
- Einwanderungspolitik 12
- Menschenrechte weltweit 13
- Weiß nicht 14

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!**NUR EINE NENNUNG!**

44. Bei wie vielen Wahlen zum Europäischen Parlament sind Sie wählen gegangen, seit Sie wahlberechtigt sind? **(VORLESEN)**
- 5 Wahlen 1
 3-4 Wahlen 2
 1-2 Wahlen 3
 Bei keiner 4
 Weiß nicht 5
 Antwort verweigert 6
 Bin noch nicht wahlberechtigt/ war 1999 noch nicht wahlberechtigt **(SPONTAN)** 7

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

45. Sagen Sie mir bitte nach dieser Skala, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei der nächsten Wahl zum Europäischen Parlament wählen gehen. 1 bedeutet, Sie werden bei der nächsten Wahl zum Europäischen Parlament sicher nicht wählen gehen, 10 bedeutet, Sie werden sicher wählen gehen. Mit den Zahlen dazwischen stufen Sie Ihr Urteil ab.
- 1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/
 Weiß nicht 11

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern und bis Frage 46b liegen lassen!

	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/
46a. Was denken Sie, wie viel Einfluss hat der österreichische Nationalrat auf Ihr tägliches Leben? 1 bedeutet, der österreichische Nationalrat hat gar keinen Einfluss auf Ihr tägliches Leben, 10 bedeutet, er hat einen großen Einfluss. Mit den Zahlen dazwischen stufen Sie Ihr Urteil ab.	Weiß nicht 11
46b. Und wie viel Einfluss hat das Europäische Parlament auf Ihr tägliches Leben? Wenn Sie mir das bitte wieder nach dieser Skala sagen.	1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ Weiß nicht 11
Ich würde Ihnen jetzt gerne einige Fragen über öffentliche Sicherheit stellen.	
47. Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie im Dunkeln alleine in der Gegend, in der Sie wohnen unterwegs sind? Fühlen Sie sich sehr sicher, ziemlich sicher, etwas unsicher oder sehr unsicher?	Sehr sicher 1 Ziemlich sicher 2 Etwas unsicher 3 Sehr unsicher 4
Falls der Befragte angibt, dass er nie ausgeht, bitte fragen: Wie sicher würden Sie sich fühlen?	
48. Wie oft kamen Sie persönlich innerhalb der letzten 12 Monate mit Drogenproblemen in der Gegend, in der Sie leben, in Kontakt? Haben Sie zum Beispiel Leute gesehen, die mit Drogen handeln oder an öffentlichen Plätzen Drogen nehmen, oder haben Sie Spritzen von Drogenabhängigen gefunden? Wie oft haben Sie solche Dinge gesehen? (VORLESEN)	- Oft 1 - Von Zeit zu Zeit 2 - Selten 3 - Nie 4 Weiß nicht 5
49a. Wurden Sie innerhalb der letzten 12 Monate angegriffen oder ernsthaft bedroht?	Nein 1 Ja, ein Mal 2 Ja, mehr als ein Mal 3 Weiß nicht 4
Falls JA: Ist das einmal oder öfter passiert?	
49b. Und hat innerhalb der letzten 12 Monate jemand in Ihr Haus oder in Ihre Wohnung eingebrochen und etwas gestohlen, oder hat es jemand zumindest versucht?	Nein 1 Ja, ein Mal 2 Ja, mehr als ein Mal 3 Weiß nicht 4
Falls JA: Ist das einmal oder öfter passiert?	
Falls bei Frage 49a Antwort „2“ genannt wurde	
50a. Haben Sie oder jemand anderer diesen Angriff oder ernsthafte Bedrohung, deren Opfer Sie innerhalb der letzten 12 Monate wurden, bei der Polizei angezeigt, oder nicht?	Ja 1 Nein 2 Weiß nicht 3
Falls bei Frage 49a Antwort „3“ genannt wurde	
50b. Haben Sie oder jemand anderer diese Angriffe oder ernsthaften Bedrohungen, deren Opfer Sie innerhalb der letzten 12 Monate wurden, bei der Polizei angezeigt, oder nicht?	Nein 1 Ja, alle Vorfälle 2 Ja, aber nicht alle Vorfälle 3 Weiß nicht 4
Falls JA: Alle diese Vorfälle oder nicht alle?	
Falls bei Frage 49b Antwort „2“ oder „3“ genannt wurde	
51a. War Ihr Haus oder Ihre Wohnung zum Zeitpunkt des letzten (versuchten) Einbruchs mit irgendwelchen Schutzmaßnahmen ausgestattet?	Ja 1 Nein 2 Weiß nicht 3
51b. Haben Sie nach dem letzten (versuchten) Einbruch irgendwelche (weitere) Schutzmaßnahmen getroffen?	Ja 1 Nein 2 Weiß nicht 3

AN ALLE

52.

Lassen Sie uns jetzt über ein anderes Thema sprechen, nämlich Verteidigung!
Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Dingen vor, vor denen manche Menschen Angst haben. Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Dinge, ob Sie persönlich davor Angst haben oder nicht.

VORLESEN!

	Habe Angst	Habe keine Angst	Weiß nicht
Einem Weltkrieg	1	2	3
Einem atomaren Konflikt in Europa	1	2	3
Einem Krieg mit konventionellen Waffen in Europa (kein Einsatz von atomaren, bakteriologischen oder chemischen Waffen)	1	2	3
Einem versehentlichen Abschuss einer Atomrakete	1	2	3
Einem Unfall in einem Kernkraftwerk	1	2	3
Der Verbreitung von atomaren, bakteriologischen und chemischen Massenvernichtungswaffen	1	2	3
Ethnischen Konflikten in Europa	1	2	3
Terrorismus	1	2	3
Organisiertem Verbrechen	1	2	3
Epidemien, Seuchen	1	2	3

53.

Sagen mir bitte für jedes der folgenden Dinge, ob es zu den Aufgaben des Bundesheers gehört, oder nicht.

VORLESEN!

	Ja, gehört zu den Aufgaben	Nein, gehört nicht zu den Aufgaben	Weiß nicht
Landesverteidigung, Verteidigung des Hoheitsgebietes	1	2	3
Vorbereitung und Führung von Kriegen und bewaffneten Konflikten	1	2	3
Erhaltung oder Wiederherstellung des Friedens in der Welt	1	2	3
Verteidigung von Werten wie Freiheit und Demokratie	1	2	3
Jungen Menschen Werte wie Disziplin oder Respekt gegenüber dem Vorgesetzten zu vermitteln	1	2	3
Jungen Menschen zu helfen, sich in die Gesellschaft zu integrieren, z.B. indem sie beim Bundesheer einen Beruf erlernen etc.	1	2	3
Sicherung bzw. Symbolisierung der nationalen Einheit	1	2	3
Hilfe für Österreich im Fall von Natur-, Umwelt- oder atomaren Katastrophen	1	2	3
Hilfe für andere Länder im Fall von Natur-, Umwelt- oder atomaren Katastrophen oder im Kampf gegen Hungersnöte oder bei der Räumung von Minenfeldern usw.	1	2	3
Das Bundesheer ist nutzlos (spontan)	1		

54.

Sollten Ihrer Meinung nach Entscheidungen über die europäische Verteidigungspolitik von den nationalen Regierungen, von der NATO oder von der Europäischen Union getroffen werden?

NUR EINE NENNUNG!

Von den nationalen Regierungen.....1
 Von der NATO2
 Von der Europäischen Union3
 Andere (**spontan**)4
 Weiß nicht5

- 55a. Im Zusammenhang mit der gemeinsamen europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, wer sollte Ihrer Meinung nach Entscheidungen im Falle einer militärischen Intervention treffen: Nur die Regierungen der Staaten, die bereit sind, Truppen zu entsenden, oder alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, auch jene Staaten, die nicht bereit sind, Truppen zu entsenden?
- Nur die Regierungen der Staaten, die bereit sind, Truppen zu entsenden1 → weiter Fr.56
- Alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, auch jene Staaten, die nicht bereit sind, Truppen zu entsenden.....2 → weiter Fr.55b
- Weiß nicht3 → weiter Fr.56

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!**NUR EINE NENNUNG!**

- 55b. Wie sollten diese Entscheidungen innerhalb der Europäischen Union getroffen werden? (**VORLESEN**)
- Durch eine einstimmige Wahl, d.h. alle Länder müssen zustimmen1
- Durch eine Mehrheitswahl, wobei jeder Mitgliedsstaat das Recht hat, keine Truppen zu entsenden2
- Durch eine Mehrheitswahl, wobei jeder Mitgliedsstaat gezwungen ist, Truppen zu entsenden .3
- Weiß nicht4

AN ALLE!**INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!**

56. Die europäische Union hat eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik beschlossen. Welche Rolle sollte Ihrer Meinung nach eine Europäische Armee spielen?

VORLESEN!**MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!**

- Verteidigung des Hoheitsgebietes der Europäischen Union, einschließlich Österreich 1
- In Konflikte an den Grenzen der Europäischen Union eingreifen2
- In Konflikte in anderen Teilen der Welt eingreifen3
- Zurückholen von Europäern, die sich in Konfliktgebieten befinden4
- Eingreifen im Falle von Natur-, Umwelt- oder atomaren Katastrophen in Europa5
- Eingreifen in anderen Teilen der Welt im Falle von Natur-, Umwelt- oder atomaren Katastrophen oder im Kampf gegen Hungersnöte oder bei der Räumung von Minenfeldern usw.6
- Friedenssicherung in der Europäischen Union7
- Teilnahme an friedenserhaltenden Einsätzen außerhalb der Europäischen Union, die von den Vereinten Nationen beschlossen werden (UNO-Truppen)8
- Teilnahme an friedenserhaltenden Einsätzen außerhalb der Europäischen Union, ohne Zustimmung der Vereinten Nationen9
- Verteidigung der Menschenrechte10
- Durchführung von humanitären Einsätzen11
- Verteidigung der wirtschaftlichen Interessen der Europäischen Union12
- Symbolisierung einer Europäischen Identität13
- Es sollte keine Europäische Armee geben (**SPONTAN**)14
- Weiß nicht15

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

57. Welche der folgenden Möglichkeiten würden Sie im Zusammenhang mit einer gemeinsamen Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik bevorzugen?

VORLESEN!**NUR EINE NENNUNG!**

- Eine einzige Europäische Armee, die die nationalen Armeen ersetzen würde 1
- Eine schnelle Europäische Eingreiftruppe, die zusätzlich zu den nationalen Armeen ständig bestehen würde2
- Eine schnelle Europäische Eingreiftruppe, die nur bei Bedarf gebildet werden würde3
- Keine Europäische Armee, sondern nur nationale Armeen4
- Andere (**SPONTAN**)5
- Weiß nicht6

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!**NUR EINE ANTWORT!**

58. Die Europäische Union hat kürzlich beschlossen, eine schnelle Eingreiftruppe mit der Stärke von 60.000 Mann zu schaffen. Würden Sie persönlich sagen, das ist eine – (VORLESEN!)

- sehr gute Sache.....1
 - ziemlich gute Sache.....2
 - ziemlich schlechte Sache.....3
 - sehr schlechte Sache.....4
 Weiß nicht.....5

59. Nun eine Frage über das Vertrauen in bestimmte Institutionen. Ich lese Ihnen Institutionen vor und Sie sagen mir für jede einzelne, ob Sie ihr eher vertrauen oder ob Sie ihr eher nicht vertrauen.

VORLESEN!**Eher
vertrauen****Eher nicht
vertrauen****Weiß
nicht**

Das Bildungssystem	1	2	3
Polizei	1	2	3
Kirche	1	2	3
Große Firmen	1	2	3
Justiz / das österreichische Rechtssystem	1	2	3
Presse	1	2	3
Radio	1	2	3
Fernsehen	1	2	3
Politische Parteien	1	2	3
Österreichisches Parlament	1	2	3
Öffentlicher Dienst	1	2	3
Gewerkschaften	1	2	3
Bundesheer	1	2	3
UNO	1	2	3
Wohltätige oder ehrenamtliche Organisationen	1	2	3
Nicht staatliche Organisationen	1	2	3

<p>INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!</p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert.....1 Weiß nicht.....2</p>	<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich..... 1 Weiblich 2</p>
<p>FRAGE D2 und D3 entfallen!</p>	<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p>____ ____ Jahre</p>
<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!</p> <p>D4. Angenommen am nächsten Sonntag wären wieder Nationalratswahlen. Wem von dieser Liste würden Sie am ehesten Ihre Stimme geben? Nennen Sie mir wieder die entsprechende Nummer.</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 /</p> <p>Andere Partei.....20 Würde leer bzw. ungültig wählen21 Würde nicht wählen gehen22 Weiß nicht.....23 Keine Angabe24</p>	<p>D12. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen, ich meine Erwachsene und Kinder?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 Personen und mehr</p>
<p>FRAGE D5 und D6 entfallen!</p>	<p>D13. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 und mehr Kinder</p> <p>Keine..... 10</p>
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!</p> <p>D7. Würden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verheiratet 1 - Wiederverheiratet 2 - Unverheiratet. Lebe derzeit mit einem Partner zusammen..... 3 - Unverheiratet. Habe noch nie mit einem Partner gelebt..... 4 - Unverheiratet. Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine..... 5 - Geschieden 6 - Lebe getrennt 7 - Verwitwet 8 <p>Anderes (spontan) 9 Verweigert (spontan) 10</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!</p> <p>D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D15b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } → weiter Fr. D19a 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ }</p>
<p>D8. Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p>____ ____ Jahre</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!</p> <p>D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>FRAGE D9 entfällt!</p>	<p>FRAGE D16-D18 entfallen!</p> <p>D19a. Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?</p> <p>Ja 1 Nein..... 2</p>
	<p>D19b. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 → weiter Fr.D29 Nein..... 2 → weiter Fr.D21a</p>
	<p>FRAGE D20 entfällt!</p>

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 24!

D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?

Nur E I N E Angabe!

1/ 2/ 3/ 4/

→ weiter Fr. D21b

5/ 7/ 8/ 9/ 10/

11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr. D29

INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 25!

D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

Nur E I N E Angabe!

1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/

11/ 12/ 13/ 14/ 15/

FRAGE D22-D28 entfällt!

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F / V /

11 12

Verweigert..... 13

Weiß nicht..... 14

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1. Tag <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Monat <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>	<p>BUNDESLAND:</p> <p>P7. Vorarlberg1 Tirol2 Salzburg3 Oberösterreich4 Steiermark5 Kärnten6 Niederösterreich7 Burgenland8 Wien9</p>
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2. Stunde <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Nach 24 Stunden Rhythmus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3. Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <p>P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r))1 Drei2 Vier3 Fünf und mehr4</p>	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <p>P5. Ausgezeichnet1 Ziemlich gut2 Gut3 Schlecht4</p>	<p>P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja1 Nein2</p>
<p>WOHNORTGRÖSSE:</p> <p>P6. Land (bis 5.000 Einwohner)1 Klein-, Mittelstadt2 Landeshauptstadt3 Wien4</p>	

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
 Unterschrift des Interviewers